

2007-11-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 17.10.2007

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Raum 228

Es fehlten:

Fraktion der SPD

Eichelberg, Ingolf

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der form- und fristgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Pohl, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus begrüßte die Mitglieder des Gremiums sowie die Gäste der Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- 2. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Abstimmung zur Tagesordnung ergab eine einstimmige Zustimmung

- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2007**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 30.08.2007 wurde mit einheitlicher Zustimmung genehmigt.

- 4. Öffentliche Anfragen und Informationen der Fraktionen und der Beigeordneten**

Keine Anfragen und Informationen

- 5. Öffentliche Informationen des Amtes für Wirtschaftsförderung**

Herr Antal, Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung informierte die Anwesenden zu folgenden Schwerpunkten:

Aktueller Stand zur Metropolregion

- von 16 Bewerbern werden voraussichtlich 7 bis 8 zugelassen
- die fristgerechte Abgabe der Unterlagen erfolgte
- inhaltlich sind 4 Schlüsselprojekte enthalten

60. Geschäftsjubiläum der Firma We-Wo

- We-Wo steht für Werner Wolter
- Fachgeschäft für Bürobedarf, am Albrechtsplatz in Dessau-Roßlau

Gründer des Jahres - Firma GOZ Servicezentrum Dessau

- Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
- Existenzgründer - Begleitung durch ego.Piloten
- angesiedelt am Standort Dessau-Roßlau, Kochstedter Kreisstraße

Einkaufszentrum am ehem. Standort Horten

- geplanter Baubeginn am 05.11.2007 (Grundsteinlegung Mitte November 2007)
- vorgesehener Bauzeitraum bis April 2009
- 80% der Mieter sind gebunden

7. Existenzgründerböse

- Der ego.-Arbeitskreis der Stadt Dessau-Roßlau führt am 23. Oktober 2007 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr im IHK Bildungszentrum, seine mittlerweile 7. Existenzgründerböse unter dem Motto: „Ich schaffe das!“ durch.

-

6. Beschlussfassungen

6.1. Prozess für die Aufstellung eines Leitbildes für die Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: DR/BV/153/2007/I-80

Im Ergebnis der Diskussion zur Beschlussvorlage "Prozess für die Aufstellung eines Leitbildes für die Stadt Dessau-Roßlau" wurden von den anwesenden Stadträten Hinweise und Anmerkungen vorgebracht:

Herr Bähr, Fraktion der FDP - kennt Leitbilddiskussionen nur aus Betrieben, die das Nebenziel besitzen, die Mannschaft auf Erfolg zu trimmen und wies daraufhin, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht außen vorzulassen, denn sie sind die Träger des Projektes. Er gab zu bedenken, dass dies nur allein über den politischen Bereich relativ schnell versiegt.

Herr Koschig, Oberbürgermeister - verwies darauf, dass das Leitbild für die Stadtverwaltung ein anderes ist und sie sich mit Absicht zurück gehalten hat, gern als "Erfüllungsgehilfe" tätig wird aber der Moderator von Außen wichtig ist.

Herr Antal - erklärte zum Aufbau und Ablauf der Leitbildentwicklung, dass die Stadtverwaltung nicht außen vor ist und hob hervor, dass laut Vorschlag die Verwaltung einen Entwurf des Leit-

bildes für Dessau-Roßlau vorlegen wird, auf der die Leitbilderarbeitung für die verschiedenen Handlungsfelder aufbauen kann.

Herr Dr. Weber, Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN - fragte nach, wer in dem Initiativkreis mitarbeitet und regte an, die WISO-Partner und die Verwaltung zusammenzuführen. Er empfahl, den Punkt 2 der Beschlussvorlage abzuklopfen, ob alle wesentlichen Partner im Initiativkreis vertreten sind und die Moderation in den Arbeitsgruppen abzuklären, um diese dann in eine Hand zugeben.

Zum Punkt 4 der Beschlussvorlage wurde die Anregung gegeben, die Leistungen eindeutig zu definieren. Er bezweifelte, dass die vorgesehenen Kosten für die externe Leistung ausreichen.

Herr Antal - in der Initiative sind wesentliche WISO-Partner zusammengefasst und auch die Fraktionen und Akteure der Verwaltung sind vertreten.

Herr Dr. Sauermilch, Fraktion Die Linke. Dessau-Roßlau - erklärte, dass das Leitbild ein grundlegendes zusammenfassendes Konzept darstellt und forderte:

- das Grundlagenmaterial aufzulisten
- eine Gliederung für das Leitbild vorzulegen
- den Zwischenbericht des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes
- die Aufgabenstellung und die Auflistung der Mitglieder für die Arbeitsgruppen.

→ Fazit - Kenntnisstand muss der Gleiche sein!

Herr Pohl - unterstrich, dass das Leitbild eine wichtige Sache ist und sich daraus die Arbeitsfelder ableiten. Er räumte ein, die Beschlussvorlage - unter Berücksichtigung der Sitzungstermine - mit den vorgebrachten Hinweisen und Vorschlägen zu überarbeiten, um diese in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 07.11.2007 zur Beschlussfassung zu bringen. **Termin für die Zuarbeit der Fraktionen** an das Amt für Wirtschaftsförderung zur Ergänzung der Vorlage ist der **24.10.2007**.

Er stellte diesen Punkt zur Abstimmung, der mit 7 / 0 / 0 Stimmen befürwortet wurde.

6.2. Gemeinschaftsinitiative URBAN II - Änderung Gesamtmaßnahmeabschluss "Umbau ehem. AOK-Gebäude zum Sport- und Kurshaus" Vorlage: DR/BV/200/2007/I-80

In seiner Einführung in die Beschlussvorlage erläuterte **Herr Antal**, dass sich dieser Prozess durch Umwidmung von weiteren URBAN II Mitteln ergeben hat und somit freigewordene Finanzen aus dem Projekt "Gesundheitsbad" umgelenkt werden konnten.

Frau Seelmann, Amt für zentrales Gebäudemanagement ergänzte die Ursachen und dass die Situation noch durch Kostensteigerungen aus der Mehrwertsteuererhöhung, Material- und Energiekostensteigerungen, Massenmehrungen bei der Sanierung der alten Bausubstanz und Auflagen der Genehmigungsbehörden verschärft wurde.

Herr Pohl dankte Frau Seelmann und Herrn Antal für die Erläuterungen und stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung, die eine einheitliche Zustimmung ergab.

Weitere Informationen lagen nicht vor, so dass **Herr Pohl** sich für das Interesse der Öffentlichkeit an der Sitzung bedankte und anschließend die Nichtöffentlichkeit hergestellt wurde.

1. Für die Umsetzung des Vorhabens „Umbau ehemaliges AOK-Gebäude zum Sport- und Kurshaus“ werden weitere 227.000 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Bei Bestätigung der Umwidmung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 69.000 EUR durch den Fördermittelgeber, werden weitere 122.000 EUR bereitgestellt und somit ergibt sich eine Gesamtausgabe für das Vorhaben in Höhe von 2.900.000 EUR.

Gesetzliche Grundlagen:	Leitlinien für den Abschluss (2000-2006) der Strukturfondsinterventionen
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/177/2006/I-80
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Abstimmungsergebnis: **7 / 0 / 0**

Dessau, 05.12.07

Hans-Werner Pohl
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Schriftführer
Tourismus